

PRESSEMELDUNG

Für Spitzenzeiten gerüstet

Wetter, Deutschland, 10. April 2017

- **Zwei Automatikkrane für Rollenversandlager von Blue Paper**
- **Weltweit erste Anlage mit separat verfahrbaren Katzen**
- **Deutliche Steigerung der Umschlagsleistung bei verringerter Anzahl von Kranfahrten**

Zwei Demag Prozesskrane sorgen bei der Blue Paper Papierfabrik in Straßburg/ Frankreich für einen voll automatisierten Materialumschlag im neuen Versandlager. Das Papierrollen-Versandlager hat eine theoretische Kapazität von 15.250 Tonnen (bei 100% Befüllungsgrad). Es ersetzt das bisherige Lager, das mit rund 7.500 Tonnen nur die Produktion von sieben Tagen aufnehmen konnte, und wird einen sehr viel schnelleren und rationelleren Materialfluss ermöglichen.

Bei der Planung galt es zu berücksichtigen, dass die Papiermaschine im 24/7-Betrieb arbeitet, das Lager also kontinuierlich befüllt wird. Die Versandzeiten sind aber auf 75 Stunden pro Woche limitiert. Das Versandlager muss also entsprechend „atmen“ und in der Lage sein, mit sehr hoher Geschwindigkeit Auslagerungen vorzunehmen – insbesondere zum Wochenbeginn, wenn das Rollenlager überdurchschnittlich gefüllt ist.

Diese Herausforderung wird mit zwei Demag Prozesskranen erfüllt, die mit jeweils zwei Windwerkkatzen und Vakuumhebern als Lastaufnahmemittel ausgestattet sind. Die Katzen können jeweils unabhängig voneinander verfahren. Dadurch profitiert der Betreiber von zusätzlicher Flexibilität und erhöhten Umschlagleistungen.

Jeder der beiden Krane kann Rollen mit bis zu 1.450 mm Durchmesser, 3.350 mm Breite und einem Maximalgewicht von 4,2 t paarweise oder einzeln ein- oder auslagern. Dadurch ergibt sich eine sehr hohe maximale Systemleistung von bis zu 100 Rollenbewegungen pro Stunde.

Das Versandlager von Blue Paper ist das weltweit erste Projekt, bei dem zwei Demag Automatikkrane mit jeweils zwei unabhängig verfahrbaren Katzen zum Einsatz kommen. Dr. Thomas Bönker, Senior Vice President, Business Unit Process Solutions: „Bislang waren Krane mit einem Hubwerk oder mit zwei mechanisch gekoppelten Katzen im Einsatz. Die moderne Steuerungstechnik gibt uns hier neue Möglichkeiten und steigert nochmals die Umschlagsgeschwindigkeit in Stoßzeiten – bei einer verringerten Anzahl von Kranfahrten. Zudem bieten diese Krane ein Höchstmaß an Flexibilität.“

Ergänzende Informationen

Die Blue Paper SAS in Straßburg ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Klingele Gruppe und der belgischen VPK Packaging Group. Das Werk entstand 2013 durch den Umbau von einer Papierfabrik für Zeitschriftenpapiere in eine moderne Produktionsanlage zur Herstellung leichtgewichtiger Rohpapiere (80 bis 135 g/m²) für Wellpappenverpackungen.

Die Papiermaschine von Blue Paper hat eine beschnittene Arbeitsbreite von 8,54 m und kann damit die gängigen Breiten der meisten modernen Wellpappenerzeugungsanlagen bedienen. Die Produktion ist für eine Jahreskapazität von über 350.000 Tonnen leichter Wellenpapiere und Testliner (Flächengewicht 80 bis 135 g/m²) ausgelegt. Als Rohstoff wird zu 100% Altpapier verwendet.

Bislang nutzte Blue Paper das vorhandene, rund 7.500 Tonnen fassende Papierrollen-Versandlager, das künftig nur noch für kleinere Rollen genutzt wird. Das Gros der Produktion wird direkt in das neue Versandlager transportiert, das nominell eine Kapazität von mehr als 15.000 Tonnen hat. Auf einer Fläche von 2.250 Quadratmetern werden die Rollen turmartig bis zu 15 Metern hoch gestapelt.

Den Materialfluss übernehmen zwei vollautomatisierte Demag Prozesskrane mit einem Spurmittenmaß von 27,20 Metern. Sie verfahren auf derselben Kranbahn und sind mit jeweils zwei Katzen ausgerüstet, die unabhängig voneinander verfahren. Das schafft die Voraussetzung für eine Verringerung der Anzahl der Kranfahrten. Die hohen Fahr- und Hubgeschwindigkeiten der Demag Prozesskrane mussten dabei nicht reduziert werden.

Als Lastaufnahmemittel kommen insgesamt vier Vakuumheber zum Einsatz, die für einen ebenso zügigen wie schonenden Rollentransport sorgen. Die Hub- und Senkgeschwindigkeit beträgt lastabhängig bis zu 120 m/min.

Die beiden Prozesskrane nutzen Potentiale sowohl beim Rollenhandling als auch beim Energieverbrauch: Die während des Senkvorgangs und während der Verzögerung erzeugte elektrische Energie wird über intelligente Rückspeiseeinheiten in das Netz zurückgegeben. Damit wird die Energiebilanz des Kunden zusätzlich verbessert.

Intelligente Lagerverwaltung

Die Krananlagen wurden komplett mit der Lagerverwaltungs-Software geliefert und in Betrieb genommen. Das Demag Lagerverwaltungssystem (LVS) ist an das Materialmanagement des Papierwerks und somit auch an die Produktionsplanung angekoppelt. Daraus stehen der Kransteuerung alle Produktionsdaten zur Verfügung, die relevant für Logistik und Einlagerung sind. Das schafft die Voraussetzung dafür, dass die Krane in jenen Zeiten, in denen nicht ausgeliefert werden kann, Optimierungsarbeit leisten können. Sie bereiten dann bereits angemeldete Auslageraufträge vor. Das beschleunigt ebenfalls die Auslagerung in den 75 Wochenstunden, die dafür zur Verfügung stehen.

Bildmaterial:



41540- 92: Das Papierrollenlager bei Blue Paper verfügt über eine Kapazität von über 15.000 Tonnen.



41540-92 (li) : und 41540-123 (re) Zwei Demag Prozesskrane mit jeweils zwei unabhängig voneinander verfahrbaren Hubwerken sorgen bei Blue Paper für einen schnellen Umschlag der Papierrollen.

Kontakt Fachpresse:

Christoph Kreutzenbeck
Terex MHPS GmbH
Standort Wetter
Ruhrstraße 28
58300 Wetter / Ruhr
Tel: +49 211 7102 3907
Email: christoph.kreutzenbeck@demagcranes.com